

## II.B.4.8

Texte in ihren historischen Zusammenhängen

# Der Wahnsinn der Liebe – Goethes „Werther“ analysieren und Inhalte kreativ umsetzen

Richard Lamers, Frechen



© Dansk lærerforeningens Hus/Lillian Brøgger Andersen, Ole P.gaard, 2017

Goethes „Werther“ gilt bis heute als eine der erfolgreichsten Liebesgeschichten. 235 Jahre nach Erscheinen der Erstfassung (1774) löst es zwar keine Nachahmer-Selbstmorde mehr aus und auch einen Gegensatz von Bürgertum und Adel wie zu Zeiten des „Sturm und Drang“ gibt es nicht mehr. Dass auch die Sprache nicht mehr zeitgemäß ist, versteht sich von selbst. Dennoch bleiben die Themen „unglückliche Liebe“, „emotionale und geistige Verwirrung“ sowie „Anpassung und Rebellentum“ aktuell. In dieser Unterrichtsreihe erschließen sich Ihre Schüler Goethes Briefroman, der seinen Weltruhm maßgeblich beförderte.

### KOMPETENZZIELE

**Klassensstufe:** 8–12 (G8), 10–13 (G9)

**Dauer:** 10 Unterrichtsstunden + LEK

**Kompetenzbereiche:** 1. Literatur – Erzählende Literatur: Den Briefroman als Genre kennenlernen; Personenkonstellationen und Charakterdarstellungen verstehen; Kenntnis über verschiedene Interpretationsansätze erlangen; 2. Schreiben – Narratives Schreiben: Verfassen eines Briefes im appellativen, expressiven oder informativen Stil

**Themenbereiche:** Liebe, Sturm und Drang, Literatur, Briefroman, 18. Jahrhundert

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

**Thema:** Alles aus Liebe – Lob der Vernunfteheliche oder die absolute Liebe?

**M 1** **Liebe und Vernunft – ein aktueller Beitrag aus der Paartherapie** / Zusammenfassen des Interviews mit einem Paartherapeuten (EA); Auseinandersetzen mit einer rationalen Sichtweise

**M 2** **Liebe im „Werther“** / Beschreiben von Werthers Sicht der Liebe (EA); Vergleichen der verschiedenen Sichtweisen (EA/UG); Erörtern des eigenen Verständnisses von Liebe (EA)

### 2./3. Stunde

**Thema:** Die Personenkonstellation – ein gefährliches Dreieck

**M 3** **Was ist das für ein Typ?** / Beschreiben und Interpretieren der dänischen „Werther“-Illustration (UG)

**M 4** **Eine Frage des Charakters: Werthin, Lotte und Albert** / Verfassen von drei Personencharakterisierungen (EA); Erörtern der Bedeutung der Nebenfiguren (EA); Anfertigen einer visuellen Darstellung der Figurenkonstellation (EA/PA)

**M 5** **Wer erzählt denn hier? Die erzähltechnische Gestaltung** / Wiederholen der erzähltechnischen Gestaltungsmöglichkeiten; Untersuchen der Erzählform im „Werther“ (EA)

### 4./5. Stunde

**Thema:** „Ich und die anderen“

**M 6** **Was ist ein Bürger? – Eine Mindmap** / Sammeln von Assoziationen zum Begriff „Bürger“ (GA)

**M 7** **Die Gesellschaft im 18. Jahrhundert** / Lesen eines Fachtextes zur bürgerlichen Gesellschaft im 18. Jahrhundert; Herausarbeiten der Ideale des neuen Bürgertums (EA/UG)

**M 8** **„Die fatalen bürgerlichen Verhältnisse“** / Lesen einer längeren Textpassage; Notieren von Stichpunkten (EA)

**M 9** **Theorie – die literarische Erörterung** / Wiederholen der Bestandteile einer literarischen Erörterung; Verfassen einer Erörterung zu der Fragestellung „War Werther ein Revolutionär?“ (EA)

**6./7. Stunde**

**Thema:** Werther, Goethe und der Sturm und Drang

- M 10** **Goethe löst sich auf** / Sammeln von Assoziationen zum Bild (UG)
- M 11** **Goethes Leben – wichtige Daten** / Kennenlernen der Lebensdaten Goethes; Beantworten von Fragen zu Goethes Leben (UG)
- M 12** **Goethe und Charlotte Buff** / Lesen eines historischen Briefes über Goethe; Verfassen einer Charakterisierung Goethes (EA)
- M 13** **Werthers Vorbild** / Lesen von Hintergrundinformationen zu Goethes Schreiben; Diskutieren über Analogien zwischen Goethes Leben und dem „Werther“ (UG)
- M 14** **Sturm und Drang – Kennenlernen der Epoche** / Einführen der Epoche des Sturm und Drang; Erörtern der Frage, ob der „Werther“ ein typisches Dokument dieser Epoche ist (EA)

**8./9. Stunde**

**Thema:** Zu Tode betrübt – Werther und die Depression

- M 15** **Goethe über den Briefroman** / Untersuchung der literarischen Form „Briefroman“ (EA/UG)
- M 16** **Werthers Leiden** / Lesen von Werthers Brief, der seine Selbstmordabsichten offenbart; Beschreiben von Werthers Gemütszustand (PA)
- M 17** **Test bei Depressionen – Ein Fragebogen** / Ausfüllen eines Fragebogens bei vermuteter Depression (EA); Schreiben eines Briefes an Werther (EA)

**10. Stunde**

**Thema:** Nachwirkungen bis heute

- M 18** **„Werther“ auf den Punkt gebracht – Themen des Romans** / Zusammenfassen der Themen des Romans (EA/UG); Diskutieren über aktuelle Bezüge des „Werther“ (UG)
- M 19** **Wenn Texte töten könnten – die Wirkungsgeschichte** / Kennenlernen der Wirkungsgeschichte des „Werther“ (PA); Lesen einer Inhaltsangabe von Henzsdorfs „Die neuen Leiden des jungen W.“; Vergleichen des zeitgenössischen „Werther“ mit dem „Ur-Werther“ (EA)

**Thema:** Klausurvorschlag: Interpretation eines Briefes

**Minimalplan**

Um die Stundenzahl der Unterrichtsreihe stark zu reduzieren, ist es empfehlenswert, nur die Materialien M 2, M 6–M 9 sowie M 16 einzusetzen.

## M 9

## Zur Theorie – die literarische Erörterung

Die literarische Erörterung ist eine schriftliche Auseinandersetzung mit einem Thema, das dem Bereich der Literatur entstammt. Diese kann entweder textgebunden oder textungebunden sein. In der Erörterung gehen Sie auf eine Fragestellung ein, indem Sie Ihr eigenes Wissen oder Ihre Lebenserfahrung in Bezug zu dem vorhandenen Material stellen.



#### Checkliste für das Schreiben einer literarischen Erörterung

- Überprüfen Sie genau die Aufgabenstellung.
- Aktivieren Sie Ihr Vorwissen, indem Sie eine erste Idee zu dem Thema entwickeln. Dies kann über ein kurzes Brainstorming geschehen.
- Analysieren Sie (falls es sich um eine textgebundene Erörterung handelt) die vorliegenden Texte hinsichtlich ihrer Argumentationsstruktur.
- Ordnen Sie die gefundenen Argumente.
- Bilden Sie eine erste Hypothese.
- Lesen Sie den Primärtext im Hinblick auf Ihre erste Hypothese.
- Bewerten Sie Ihre Hypothese im Hinblick auf ihre Haltbarkeit.
- Bilden Sie eine neue Hypothese, wenn Ihre erste Annahme nicht haltbar war.
- Überprüfen Sie Ihre neue Hypothese anhand des Textes.
- Ordnen Sie Ihre eigenen Argumente und belegen Sie diese mit geeigneten Textstellen.
- Schreiben Sie Ihre Erörterung.
- Ihre Erörterung besteht aus einer Einleitung (Worum geht es?), Hauptteil (Ihre Argumentation) und Schluss (Zusammenfassung).

© www.colourbox.com



#### Aufgabe

Schreiben Sie unter Zuhilfenahme der Checkliste eine literarische Erörterung zur Fragestellung „War Werther ein Revolutionär?“. Verwenden Sie hierfür Ihre Erkenntnisse aus dem Sachtext sowie aus dem Brief.

## M 13

## Werthers Vorbild

Ein flüchtiger Bekannter aus Goethes Studienzeit namens Carl Wilhelm Jerusalem beging in der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober Selbstmord. Goethe schrieb darüber – allerdings mit einem Abstand von 40 Jahren:

„Auf einmal erfahre ich die Nachricht von Jerusalem Tode, und, unmittelbar nach dem gemeinen Gerüchte, sogleich die genaueste und umständlichste Beschreibung des Vorgangs, und in diesem Augenblicke war der Plan zu ‚Werthern‘ gefunden, das Ganze schoss von allen Seiten zusammen und ward eine solide Masse.“

Aus: **Erich Trunz (Hrsg.): Goethes Werke, Hamburger Ausgabe in 14 Bänden**, C.H. Beck., München. Taschenbuchausgabe: Deutscher Taschenbuch Verlag, München, 1998, Band 9. S. 585.

## Aufgaben

1. Spekulieren Sie, welcher Zusammenhang zwischen dem Bekannten Goethes und dem „Werther“ bestand.
2. Überlegen Sie, unter Berücksichtigung des bisher Gelernten, ob es Parallelen zwischen Goethes Leben und Werthers Leben gibt.
3. Diskutieren Sie in der Klasse den Nutzen dieser Kenntnisse



## M 14

## Sturm und Drang – Kennenlernen der Epoche

Der „Sturm und Drang“, obgleich nur wenige Jahre dauernd, war eine der prägendsten Epochen der europäischen Literaturgeschichte. Nennen Sie einige Hinweise zu dieser Zeit:

<b>Begriff:</b>	– nach dem Schauspiel „Sturm und Drang“ von Friedrich Maximilian Schiller – nach dem Schauspiel „Sturm und Drang“ von Friedrich Maximilian Schiller – auch: Geniezeit
<b>Entstehung:</b>	– 1767: Herders Fragmente – 1785: Goethes und Schillers Wendung zur Klassik
<b>Tragende Schnitt:</b>	– junge Generation (im Despotismus politisch zur Untätigkeit verurteilt) – sucht Revolte in der schriftstellerischen Betätigung

# Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



## Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**